



Neukirchener Gemeindebote

Erheblicher Unwetterschaden

Das Unwetter am 17. Mai 2013 hat in weiten Teilen des Gemeindegebietes teils erhebliche Schäden verursacht. Während die Marktgemeinde selbst vor allem Schäden an Straßen, Wegen und Bächen erlitten hat, wurden an und in etlichen Privat- und Geschäftshäusern teils erhebliche Schäden durch eindringendes Wasser, Geröll und Schlamm verursacht. Nach einer ersten Schätzung dürfte der Gesamtschaden rund 700.000 Euro liegen.

Gemeistert werden konnte diese schwierige Situation vor allem, weil alle Betroffenen besonnen reagiert, soweit möglich noch Sicherungsmaßnahmen ergriffen und nach Rückgang des Hochwassers sofort mit den Aufräumarbeiten begonnen haben. Besonders wertvoll war der Einsatz zahlreicher Feuerwehren aus dem ganzen Hohenbogen- und dem Lamer Winkel, die in erster Linie von Kreisbrandmeister Werner Bartl mit Unterstützung der "Unterstützungsgruppe Örtliche Einsatzleitung" mit KBR Johann Weber, den KBI Mario Bierl und Michael Stahl sowie von KBM Josef Pritzl koordiniert wurden. Auch das THW aus Cham hat gute Arbeit geleistet. Teilweise waren die Einsatzkräfte, wie auch unser Bauhof, bis fast 5 Uhr früh im Einsatz.

Bereits ab 7 Uhr waren wir mit unseren Bauhof-Mitarbeitern wieder unterwegs, um die schlimmsten Schäden anzugehen und Hilfe für die Betroffenen zu organisieren. Damit zerstörter Hausrat schnell und unbürokratisch entsorgt werden konnte, haben wir zu den am schlimmsten betroffenen Gebäuden insgesamt rund 10 Container bringen lassen. Die Kosten dafür trägt die Marktgemeinde. Rund drei Wochen lang war der Bauhof fast ausschließlich mit der Beseitigung der Unwetterschäden gebunden. Mit dem Wasserwirtschaftsamt werden wegen der Verbesserung des Hochwasserschutzes erste Gespräche geführt.

Nach dem Unwetter habe ich mich zusammen mit Geschäftsleiter Anton Breu um Finanzhilfen bemüht. Schäden an unseren Bächen werden ohne Mehrbelastung der Gemeinde vom Zweckverband Gewässer 3. Ordnung beseitigt. Zudem hilft der Freistaat Bayern der Marktgemeinde aus Härtefond-Mitteln bei der Beseitigung der Unwetterschäden an den Gemeindestraßen. Weil aber kein Katastrophenfall vorlag, kann nach geltendem Recht der betroffenen Bevölkerung höchstwahrscheinlich nicht geholfen werden. Deshalb ist dringend der Abschluss einer Elementarschaden-Versicherung in der Gebäude- **und** Hausratversicherung zu empfehlen. Außerdem sollten für den Fall der Fälle gefüllte Sandsäcke griffbereit liegen. Bitte nutzen Sie die Sammelbestellung.

Als in dieser Zeit amtierender Bürgermeister möchte ich mich ausdrücklich bei allen bedanken, die rasch und engagiert geholfen haben: Bei den Hilfsorganisationen, bei Familienangehörigen, Nachbarn und Freunden. Aber auch bei Anton Breu, Alois Feigl und allen Mitarbeitern des Gemeinde- und Kreisbauhofs, die ohne Rücksicht auf das Pfingstwochenende für die Bevölkerung da waren.

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Markus Müller".

Markus Müller
2. Bürgermeister

Sammelbestellung von Sandsäcken

Bürgerinnen und Bürger, welche sich zum Schutz ihrer Grundstücke mit Sandsäcken bevorraten wollen, können ihre Bestellung bis zum 10.07.2013 an die Marktverwaltung Neukirchen b.Hl.Blut telefonisch unter 09947/9408-0 oder per Mail an poststelle@neukirchen-online.de durchgeben. Die Marktverwaltung wird dann eine Sammelbestellung aufgeben.

Die PP-Sandsäcke (Polypropylen), schwarz, extra stark, UV stabilisiert, können leer oder gefüllt gekauft werden.

Der Preis für einen leeren Sandsack beträgt € 0,35/Stück (Mindestabnahme 10 Stück/Haushalt)

Der Preis für einen gefüllten Sandsack beträgt € 1,60/Stück (Mindestabnahme 25 Stück/Anlieferstelle)

Leere Sandsäcke müssen im Rathaus abgeholt werden. Gefüllte Sandsäcke werden vom Bauhof direkt angeliefert. Bitte beachten Sie Zeitungshinweise ab wann die Abholung möglich ist.

Die Bayerische Staatsregierung informiert

Voraus denken – elementar versichern. Information für Eigentümer und Mieter zur Absicherung vor Naturgefahren durch Versicherungen, bautechnische und organisatorische Schutzmaßnahmen.

Extreme Unwetter nehmen zu - auch in Bayern

Bayern wird immer wärmer. In den letzten 75 Jahren stieg die mittlere Jahrestemperatur in Bayern bereits um 1° Celsius an. Bis zum Jahr 2050 rechnen Klimaforscher mit einem weiteren Anstieg um 1,7° Celsius. Eine Folge davon sind vermehrte Unwetter mit starken Niederschlägen, Stürmen und Überschwemmungen.

Diese betreffen längst nicht mehr nur Hochwassergebiete. Ein Beispiel ist Poxdorf in Franken: Der Ort liegt 2 km vom Überschwemmungsgebiet der Regnitz entfernt. Am 21. Juli 2007 fielen dort innerhalb von nur 6 Stunden 160 Liter pro m² Regen – mehr als doppelt so viel wie sonst im ganzen Monat. Nach kurzer Zeit waren in der Gegend um Poxdorf über 1000 Häuser und Keller überflutet. Es entstand ein Sachschaden von rund 100 Millionen Euro.

Gefährdungsanalyse

Prüfen Sie, ob Ihr Gebäude oder Ihre Wohnung aufgrund der Lage gefährdet ist (z.B. Senke). Erkundigen Sie sich bei der Gemeinde oder bei Fachbehörden nach Gefahrenkarten und dem Verlauf von historischen Schadenfällen. Liegt eine erkennbare Gefährdung vor, sollten Sie eine genauere Analyse des Grundstücks und der im Gebäude zu schützenden Einrichtungen vornehmen. Wo sind wichtige Anlagen oder Geräte, z.B. Elektro- und Wasserversorgung, Heizung oder EDV untergebracht und wie sind diese geschützt?

Lassen Sie sich bei einem Ortstermin von einem Fachmann (z.B. einem spezialisierten Ingenieurbüro) zu Gefahren und Schadenverhütungsmaßnahmen beraten. Dies gilt auch, wenn Ihr Grundstück durch Deiche geschützt ist.



Starkregen

Die Intensität von Starkregen hat in Bayern in den vergangenen 75 Jahren regional um bis zu 40 % zugenommen. Starkregen kann auch fernab von Flüssen und Bächen Sturzfluten und Überschwemmungen verursachen. Er macht inzwischen rund 50 % der Überschwemmungsschäden aus.



Bereits jetzt vorsorgen

Schützen Sie sich umfassend gegen die Folgen von Unwetterereignissen. Neben baulichen Maßnahmen am Gebäude gibt es wichtige Verhaltensregeln vor, während und nach einem Katastrophenfall. Informieren Sie sich bereits jetzt über sinnvolle Vorsorgemaßnahmen im Internet.

Schäden durch Unwetter

Die Sturzflut in der Gegend um Poxdorf 2007, das Pfingsthochwasser 1999, das Hochwasser in Südbayern 2002, das Augsthochwasser 2005, das Hochwasser im Mai 2006 in Franken, die Schneekatastrophe im Winter 2006 in Ostbayern, der Orkan Kyrill Anfang 2007 – in Zukunft müssen wir auch in Bayern zunehmend mit Naturkatastrophen rechnen.

Schutzmaßnahmen – zum Beispiel gegen Überschwemmungen

Schützen Sie Kelleröffnungen durch Ummauerung der Lichtschächte oder mobile Dichtungssysteme. Vermeiden Sie wasserempfindliche Baustoffe und wassersensible Nutzungen in gefährdeten Räumen (z.B. EDV, wichtige Dokumente). Stellen Sie die Auftriebsfestigkeit des Heizöltanks sicher. Für den Katastrophenfall sollten Einrichtungen für mobile Schutzmaßnahmen (z.B. Pumpen, Sandsäcke, Damm-balken) vorgehalten und deren Einsatz geübt werden.

Voraus denken – elementar versichern

Um sich umfassend gegen Schäden durch Naturgefahren abzusichern, sollten Sie sich nicht nur gegen Feuer, Sturm und Hagel, sondern auch gegen Elementarschäden versichern.

Eine Elementarschadenversicherung bietet Schutz vor den finanziellen Folgen der Elementargefahren Hochwasser, Überschwemmungen, Schneedruck, Lawinen, Erdbeben, Erdrutsch, Erdsenkung / Erdfall, Vulkanausbruch und Erdbeben.

Im Schadenfall werden die Reparaturkosten am Gebäude sowie der beschädigte Hausrat ersetzt. Falls erforderlich, wird der Neubau einer gleichwertigen Immobilie übernommen.

Hausratversicherung erweitern

Die Hausratversicherung schützt vor Schäden aus Feuer, Sturm, Leitungswasser, Hagel, Einbruchdiebstahl, Raub und Vandalismus. Außerdem werden Aufräumkosten und in der Regel auch die Hotelkosten erstattet, wenn die Wohnung vorübergehend nicht bewohnbar ist.

Nicht eingeschlossen sind die Elementarschäden. Um auch die Wohnungseinrichtung gegen alle Elementargefahren abzusichern, sollte die vorhandene Hausratversicherung ergänzt werden.



Eigenvorsorge stärken

Haus- und Wohnungsbesitzer sowie Mieter sollten soweit wie möglich privat vorsorgen. Dazu gehört auch der richtige Versicherungsschutz.

Erweitern Sie daher Ihre Gebäude- und Hausratversicherung um den Schutz gegen Elementarschäden.



Staatliche Leistungen

Die Bayerische Staatsregierung investiert jährlich rund 160 Millionen Euro in den Hochwasser- und Katastrophenschutz. Trotzdem kann nicht jeder Schaden vermieden werden.

Betroffene Bürger können nach Naturkatastrophen in Einzelfällen staatliche Finanzhilfen erhalten – allerdings nur für nicht versicherbare Schäden.

Gebäudeversicherung erweitern

Im Rahmen einer Wohngebäudeversicherung können Schäden durch Feuer, Sturm, Hagel und/oder Leitungswasser abgesichert werden.

Nicht automatisch eingeschlossen sind jedoch die Elementargefahren wie Hochwasser, Starkregen, Schneedruck, Lawinen oder Erdbeben. Diese müssen in der Wohngebäudeversicherung zusätzlich versichert werden.

Rückstauschäden mitversichern

Rückstau entsteht, wenn bei extremen Regenfällen die Kanalisation die Wassermassen nicht mehr vollständig aufnehmen kann. Es kann so zur Überflutung von Kellern und tiefer gelegenen Gebäudeteilen kommen.

Rückstauschäden sollten bei der Elementarschadenversicherung mitversichert sein. Sind Ablaufstellen unterhalb der Rückstauenebene (meist Straßenoberkante) vorhanden, sollten diese über Rückstauverschlüsse oder Hebeanlagen gesichert werden.

Versicherungsmöglichkeit gegen Elementarschäden

Ob Ihr Haus oder Ihr Hausrat gegen Elementarschäden versicherbar ist, hängt in erster Linie von der geographischen Lage des Gebäudes ab.

Zur Einstufung setzen die deutschen Versicherer seit einigen Jahren deutschlandweit ein Zonierungssystem (ZÜRS) ein, bei dem die Gebäude je nach Überschwemmungsrisiko bestimmten Gefahrenzonen (ZÜRS 1-4) zugeordnet werden.



Versicherbar?

Versicherungsschutz ist für ca. 98,5 % der Gebäude mit Standardprodukten zu erhalten. Die übrigen Gebäude liegen meist in stark Hochwasser gefährdeten Bereichen. Für diese besteht zum Teil durch schadenverhütende Maßnahmen oder erhöhte Selbstbehalte ebenfalls eine Versicherungsmöglichkeit. Fragen Sie daher am besten bei mehreren Versicherungen an.

Kosten einer Elementarschadenversicherung

Für ein Einfamilienhaus in der niedrigsten Gefahrenzone (ZÜRS 1), in der sich ca. 87 % der Gebäude in Deutschland befinden, kostet eine Versicherung gegen Elementarschäden für das Gebäude und den Hausrat pro Jahr ca. 90 Euro.

Absicherung vor Naturgefahren durch Versicherungen

Abzusicherndes Risiko	Gebäude	Hausrat
Überschwemmung (Rückstau) Starkregen Schneedruck Erdrutsch Erdfall/Erdsenkung Erdbeben Lawinen Vulkanausbruch	Elementarschadenversicherung als Zusatz zur Wohngebäudeversicherung Schäden durch Rückstau ggf. gesondert zu vereinbaren	Hausratversicherung mit Einschluss einer Elementarschadendeckung
Sturm Hagel Feuer Blitzschlag	Sturm- und Feuerversicherung oder Wohngebäudeversicherung	Hausratversicherung

Das Naturbad geht in Betrieb

Schöner als das Neukirchener Naturbad kann ein Freibad kaum gelegen sein: Direkt am Radweg mit herrlichem Panoramablick zum Hohenbogen können schon bald alle Einheimischen und Gäste ihren Badespaß haben. Während der Nichtschwimmerbereich seicht bis zu einer Wassertiefe von 1,35 m verläuft, steht den Schwimmern ein 28 Meter langes Becken mit einer Tiefe bis zu 2,40 Meter zur Verfügung.

Das Naturbad wurde nach neuesten ökologischen und umweltschonenden Gesichtspunkten konzipiert. Schwimmen wie im See: Das ist die neue Hauptattraktion des Naturbades. Die Reinigung des Badewassers in dem gut 700 qm großen Schwimmer- und Nichtschwimmerbereich und im Kinderplanschbecken erfolgt voll biologisch. Auf den Einsatz von Chlor und chemische Zusätze kann somit ganz verzichtet werden.

In der landschaftlich einzigartigen Umgebung kommen nicht nur die Erwachsenen auf ihre Kosten. Ein großzügiges Kinderplanschbecken mit angrenzendem Spielbereich bietet den kleinen Badegästen grenzenloses Badevergnügen. Ein rundum angenehmer Badeort also für Jung und Alt.

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl der Badegäste gesorgt. Am zentral gelegenen Kiosk gibt es kleine Speisen, Brotzeiten sowie Kaffee und Kuchen. Außerdem befinden sich im Betriebsgebäude Umkleiden, Duschen und Toiletten.

Die besondere Lage macht das Naturbad zum idealen Anlaufpunkt für Freizeittouren, egal ob Sie zu Fuß, mit dem Radl oder dem Pkw ankommen. Für Autofahrer ist zu beachten, dass im Bereich der Pater-Fortunat-Straße während der Badesaison nur Anwohner mit speziellen Parkausweisen parken dürfen. Eltern der Kindergartenkinder können natürlich zum Bringen und Abholen ihrer Sprösslinge dort kurz stehen bleiben. Ansonsten stehen für die Badbesucher Parkplätze zwischen Recyclinghof und Naturbad sowie im Bereich Theresienplatz/"Hohenbogen-Grill" zur Verfügung.

Und das Schönste: Der Eintritt ins Neukirchener Naturbad ist frei. Finanziert wird das Bad vor allem über den Kurbeitrag, den unsere Urlaubsgäste zahlen. Außerdem wird die Investition vom Amt für Ländliche Entwicklung mit 50% der Nettokosten gefördert.

Die Eröffnung ist je nach Witterung für Anfang Juli geplant.

Benutzungs-und Baderegeln im Naturbad

Liebe Badegäste,

zur Sicherheit und zum Erhalt des Naturbades bitten wir folgendes zu beachten:

1. Es ist keine Badeaufsicht vorhanden. Die Benutzung erfolgt auf eigene Gefahr. Kindern unter 8 Jahren ist der Zutritt nur in Begleitung eines Erwachsenen erlaubt. Eltern haften für ihre Kinder.
2. Den Anordnungen des Personals (Marktgemeinde und Kiosk-Personal!) ist Folge zu leisten.
3. Die Benutzung ist grundsätzlich jedermann kostenlos gestattet, sofern nicht gesundheitliche oder ordnungsrechtliche Gründe entgegenstehen. Von der Benutzung ausgeschlossen sind Personen mit ansteckenden Krankheiten oder die unter dem Einfluss berauschender Mittel stehen. Es ist eine ordentliche Badekleidung zu tragen.
4. Hunde und andere Tiere dürfen nicht auf das Naturbad-Gelände.

5. Abfall ist nach Möglichkeit zu vermeiden bzw. wieder mit nach Hause zu nehmen bzw. in die dafür aufgestellten Abfalleiner zu entsorgen.
6. Der Pflanzen-Regenerationsbereich darf nicht betreten werden.
7. Es ist nicht erlaubt, von den Stegen ins Wasser zu springen, gegenseitig zu stoßen oder ins Wasser zu schubsen.
8. Die Benutzung der Badeflächen mit Booten ist nicht erlaubt.
9. Vor dem Baden ordentlich duschen, nur wasserfesten Sonnenschutz verwenden.
10. Das Naturbad dient der Erholung. Unnötiger Lärm ist zu vermeiden.
11. Mit Fahrrädern, Mopeds usw. darf die Anlage nicht befahren werden.
12. Parken ist nur auf den ausgewiesenen Flächen erlaubt. Entlang der Pater-Fortunat-Straße, Stoiberstraße, Pfarrerhöhe ist das Parken nur mit Anwohner-Ausweis gestattet.
13. Das Naturbad ist bis Einbruch der Dämmerung, max. 21 Uhr geöffnet.

Hinweis:

Dies ist ein **Natur**bad. Das Wasser wird auf natürliche Weise gereinigt.

Aufgrund der fehlenden (Chlor-) Desinfektion des Badewassers kann ein erhöhtes Gesundheitsrisiko durch Krankheitserreger nicht ausgeschlossen werden.

Neues vom Arbeitskreis „Wirtschaft“

1. NEUKIRCHENER GEWERBESCHAU 2014

Auf Einladung von Arbeitskreisleiter Wirtschaft, Roland Altmann, begann Anfang Juni ein 10- köpfiges Team von Gewerbetreibenden aus dem Gemeindebereich im Kolmsteiner Hof mit den ersten Planungen einer „Gewerbeschau 2014“. Als Termin wurde der Johannikirtasonntag, 29.06.2014 gewählt. Allen Gewerbetreibenden wird an diesem Tag von 10 – 17.00 Uhr die Möglichkeit gegeben ihren Betrieb der breiten Öffentlichkeit vorzustellen. Es werden nur Betriebe & Vereine aus der Marktgemeinde für die Gewerbeschau zugelassen- abgesehen von den Kirtafieranten.

Bei einer genügend großen Beteiligung der Unternehmen wird die Marktstraße ab REWE bis nach Walching/ Maibaum gesperrt.

Den Besuchern sollte aus allen Bereichen dargestellt werden, was Neukirchen zu bieten hat- Gastronomie, Landwirtschaft, Baugewerbe, Handwerkskunst, Einzelhandel, Vereinsaktivität und, und, und...

Zur Diskussion stand auch das Rahmenprogramm. Es sollte eine Bühne aufgebaut werden, auf der verschiedenen Aktivitäten zu vollziehen sind. Musiker werden sich unter die Besucher mischen und besonders für Kinder will man speziell ein Programm kreieren (Kutschenfahrten, Hüpfburg, Torwandschießen, Malecke, Kinderschminken, etc.). Ein Gewinnspiel sollte zu einem Besuch der Gewerbeschau anspornen.

Einstimmig beschlossen wurde der Unkostenbeitrag in Höhe von 75,00 € je Betrieb. Hiervon soll das Rahmenprogramm finanziert werden.

AN ALLE BETRIEBE (AUS ALLEN BEREICHEN) wird appelliert, sich an der Gewerbeschau zu beteiligen, um am 29.06.2014 allen Besuchern die Vielfalt unserer Betriebe und unserer Gemeinde darstellen zu können.

Anmeldungen ab sofort bei Roland Altmann, roland_altmann@web.de oder Mobil unter: 0170-8639600.

Roland Altmann, Arbeitskreisleiter Wirtschaft

Information aus dem Neukirchener Bürgerbüro

Der Markt Neukirchen b.Hl.Blut weist alle Veranstalter darauf hin, dass grundsätzlich alle öffentlichen Veranstaltungen und Feste anmeldepflichtig sind. Der Antrag ist vom Veranstalter schriftlich oder so rechtzeitig bei der Gemeinde im Bürgerbüro einzureichen, dass eine ordnungsgemäße Prüfung und Verbescheidung möglich ist (mind. drei Wochen vorher). Es sollen nähere Angaben über den besonderen Anlass, die Art der Speisen und Getränke (einschließlich etwaiger für den Ausschank vorgesehener Getränkeschankanlagen) sowie diverser damit verbundener Darbietungen (z.B. Unterhaltungs- und Tanzmusik), die beabsichtigten Betriebszeiten, die Lage und Art der Räume (einschließlich der Flucht- und Rettungswege) sowie über die Person des Antragstellers enthalten (§ 2 Abs. 1 Satz 2 GastV). Eine nicht rechtzeitige Antragstellung bzw. Erbringung der erforderlichen Angaben und Unterlagen kann dazu führen, dass eine sachgemäße Überprüfung der Gestattungsfähigkeit bis zum vorgesehenen Veranstaltungstermin nicht möglich ist. Eine kurzfristige Antragstellung kann daher ein sachlicher Grund für eine Ablehnung der Erlaubnis zum beantragten Termin sein.

Hinweis zur Beantragung und Abholung eines Personalausweises:

1. Beantragung des Personalausweises

Der Personalausweis kann nur von der betreffenden Person direkt beantragt werden.

Es werden vier Unterschriften der beantragenden Person benötigt. Diese Unterschriften müssen persönlich im Bürgerbüro geleistet werden. Antragsformulare können nicht von Familienangehörigen oder anderen Personen zur Unterschriftsleistung mit nach Hause genommen werden. Für Bürger, die wegen auswärtiger Berufstätigkeit nicht zu den üblichen Öffnungszeiten des Bürgerbüros ihren Ausweis beantragen können, besteht die Möglichkeit, den sogenannten „langen Freitag“ zu nutzen, der an jedem ersten Freitag eines Monats den Bürgern die Möglichkeit bietet, ihre Amtsgeschäfte im Rathaus bis 16.30 Uhr zu tätigen. Die Gemeindeverwaltung möchte auf diesem Weg darauf hinweisen, dass diese Unterschriftsleistung vom Gesetzgeber so vorgegeben ist und auch vom Programmablauf der elektronischen Antragstellung nicht anders erfolgen kann.

Ein kleiner Tipp der Gemeindeverwaltung: Wenn man von Zeit zu Zeit die Gültigkeit seines Personalausweises kontrolliert, kann man die Beantragung eines neuen Personalausweises so koordinieren, dass diese in eine arbeitsfreie Zeit fällt. Der Einwand, dass nunmehr für manche nicht mehr die Möglichkeit einer Ausweisbeantragung besteht, ist daher nicht angebracht, zumal man auch noch berücksichtigen muss, dass der Personalausweis für Bürger über 24 Jahre eine Gültigkeitsdauer von 10 Jahren hat.

2. Biometrisches Passfoto

Der Personalausweis kann nur mit einem biometrischen Foto beantragt werden. Jeder Fotograf kennt die Richtlinien für ein solches Passfoto, daher bitte den Fotografen vorher darauf hinweisen. Ein Passfoto, das nicht den vorgegebenen Richtlinien entspricht, kann zur Ausweisbeantragung nicht verwendet werden. Es wird bei der Beantragung vom EDV-Programm sofort als untauglich bewertet und macht ein Fortfahren der Ausweisbeantragung technisch nicht möglich. Ein „ausweisgeeignetes“ Foto hat die Größe von 45mm Höhe und 35 mm Breite, das Gesicht muss 70 - 80 % des Fotos einnehmen und zentral platziert sein. Die Person muss mit neutralem Gesichtsausdruck, geschlossenem Mund und offenen Augen gerade in die Kamera blicken. Außerdem muss es sich um ein aktuelles Foto handeln.

Daher der Tipp vom Bürgerbüro: Alte Passbilder entsprechen in 99 % aller Fälle nicht den erforderlichen Richtlinien. Besorgen Sie sich zur Antragstellung ein neues biometrisches Foto.

3. Abholung des Personalausweises

Der neue Personalausweis kann nur persönlich abgeholt werden, da bei der Abholung erklärt werden muss, ob die auf dem Ausweis gespeicherte Online-Ausweisfunktion freigeschaltet bleiben oder deaktiviert werden soll. Die Online-Funktion dient dazu, sich im Internet ausweisen zu können. Erforderlich ist hierfür allerdings ein

geeignetes Kartenlesegerät. Das Ausschalten dieser Funktion kann sofort bei der Abholung erfolgen. Diese Deaktivierung kann jedoch später auch wieder rückgängig gemacht werden.

Aus diesem Grund muss der Antragsteller seinen Ausweis persönlich abholen. Falls es dem Ausweisinhaber nicht möglich sein sollte, seinen neuen Ausweis im Bürgerbüro abzuholen, so kann er dazu eine andere Person bevollmächtigen. Der Vollmachtvordruck kann bei der Antragstellung bereits im Bürgerbüro angefordert werden. Dieser Vordruck braucht dann nur noch ausgefüllt und unterschrieben bei der Ausweisabholung vorgelegt werden.

Bitte vergessen Sie nicht, bei der Abholung Ihren abgelaufenen Ausweis zur Entwertung mitzubringen!

4. Kosten / Ablauf

Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr 28,80 Euro (Gültigkeit 10 Jahre)

Personalausweis bis zum 24. Lebensjahr 22,80 Euro (Gültigkeit 6 Jahre)

Bitte rechnen Sie für die Produktion des Ausweises ca. drei Wochen ein.

Hinweis zur Beantragung und Abholung eines Reisepasses
Ein Reisepass wird auf persönlichen Antrag ausgestellt. Sie können sich bei der Antragstellung nicht vertreten lassen.

Der alte Reisepass bzw. der Personalausweis, der Kinderreisepass oder der Kinderausweis ist mitzubringen. Ein biometrisches, aktuelles Lichtbild, Größe 45 mm x 35 mm, Hochformat ohne Rand ist notwendig. Das Gesicht muss auf diesem Lichtbild in einer Höhe von mindestens 32 - 36mm erkennbar und gut ausgeleuchtet sein. Es darf keine Kopfbedeckung getragen werden. Der Hintergrund des Lichtbildes muss heller sein als die Gesichtspartie. Bei Erstantrag ist die Geburts-, Abstammungs- oder Eheschließungsurkunde vorzulegen. Wurden die Ausweisdokumente verloren oder gestohlen, bringen Sie Ihren Führerschein oder ein anderes Lichtbilddokument, sowie Ihr Familienbuch oder Ihre Geburts- oder Heiratsurkunde mit.

Interessantes zum Reisepass

Seit dem 01.11.2005 werden ausschließlich Pässe mit biometrischen Daten ("ePass") ausgestellt. Mit Einführung elektronischer Reisepässe traten neue Richtlinien für die vorzulegenden Passbilder in Kraft. Die ab dem 01.11.2005 ausgestellten Reisepässe wurden von der Bundesdruckerei mit einem Chip versehen. In den Chips der Pässe wurden zunächst die herkömmlichen Passdaten und das Lichtbild gespeichert. Ab 01.11.2007 werden zusätzlich zwei Fingerabdrücke digital erfasst. Diese im Chip enthaltenen biometrischen Daten können bei der Grenzkontrolle maschinell mit dem Passinhaber verglichen werden. Damit wurden Fälschungssicherheit und die Sicherheit vor Missbrauch auf ein neues Niveau angehoben.

Voraussetzungen bei Antragstellung für Minderjährige:

Möchte eine Person unter 16 Jahren einen Reisepass beantragen, benötigt sie die Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigter. Bei der Beantragung durch den Minderjährigen muss mindestens ein Erziehungsberechtigter anwesend sein.

Außerdem werden zusätzlich folgende Unterlagen benötigt:

Anwesenheitspflicht eines Erziehungsberechtigten

Minderjährige Person muss bei Antragstellung persönlich anwesend sein

Einverständniserklärung beider Erziehungsberechtigter

Bei nicht nur vorübergehend Getrenntlebenden – hierzu zählen auch die geschiedenen Ehepartner – kann der Sorgeberechtigte die Beantragung eines Passes allein, ohne Zustimmung des anderen sorgeberechtigten Elternteils vornehmen, bei dem sich das unverheiratete minderjährige Kind mit Einwilligung des anderen Elternteils oder aufgrund einer gerichtlichen Entscheidung gewöhnlich aufhält.

Ab dem 6. Lebensjahr besteht Fingerabdruckpflicht

Ab dem 10. Lebensjahr besteht Unterschriftspflicht

Fristen:

Die Lieferzeit für einen Reisepass beträgt in der Regel 2 bis 3 Wochen. Wird der Reisepass früher benötigt, kann ein Expresspass beantragt werden. Dieser ist im Normalfall nach 3 – 4 Werktagen abholbereit. Die oben genannten Voraussetzungen und Anforderungen der Beantragung sind ebenso einzuhalten.

Muss es noch schneller gehen, kann zusammen mit Ihrem neuen Reisepass auch ein sog. vorläufiger Reisepass beantragt werden. Dieser wird von uns nach Möglichkeit sofort ausgestellt und ist ebenfalls maschinenlesbar. Für die Ausstellung ist ein Bedarfsnachweis (z.B. Flugticket für kurzfristig anstehende Reise) erforderlich. Die Gültigkeitsdauer kann dem jeweiligen Nutzungszweck angepasst werden und ist auf 1 Jahr begrenzt.

Gebühren:

für Personen vor Vollendung des 24. Lebensjahres

(Gültigkeit 6 Jahre) 37,50€

für Personen nach Vollendung des 24. Lebensjahres

(Gültigkeit 10 Jahre) 59,00€

Expresspass (Lieferung nach 3 - 4 Werktagen)

zusätzlich zur Passgebühr 32,00€

vorläufiger maschinenlesbarer Reisepass 26,00€

48-Seiten Pass (statt 32 Seiten) zusätzlich zur Passgebühr 22,00€

Abholung des Reisepasses:

Den Reisepass können Sie nicht sofort nach der Antragstellung mitnehmen, da dieser in der Bundesdruckerei in Berlin hergestellt wird. Sie können ihn nach ca. 2 - 3 Wochen in der Dienststelle abholen, in der Sie ihn beantragt haben. Die Bearbeitungsfrist richtet sich nach der Auslastung der Bundesdruckerei. Die Meldeämter haben hierauf keinen Einfluss. Für die Abholung kann man auch jemanden bevollmächtigen. Der/die Bevollmächtigte benötigt außer der schriftlichen Vollmacht seinen eigenen Ausweis, sowie ggf. Ihren bisherigen Reisepass.

Die Kreiswerke Cham informieren

Umweltmobil Herbst 2013

Fahrplan zur Sammlung von Problemabfällen aus Haushalten

Folgende Abfälle können abgegeben werden: Beizen, Farb- und Lackreste, Lösungsmittel, Medikamente, Batterien aller Art, Pflanzen- und Holzschutzmittel, Gifte, Säuren, Laugen, Chemikalien, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Fieberthermometer, Wunderlampen, pcb-haltige Kondensatoren u.ä.

Mittwoch, 18.09.2013

08.00-08.15 Uhr: Rittsteig, altes FFW-Haus

08.45-09.00 Uhr: Mais, Parkplatz bei Kirche

09.30-10.15 Uhr: Neukirchen b. Hl. Blut, Wertstoffhof

Sondersammeltag:

Samstag, 19.10.2013

08.00-09.15 Uhr: Volksfestplatz „Am Esper“

10.00-12.00 Uhr: Cham, Wertstoffhof, Mittelweg 15

Neues vom Wallfahrtsmuseum



Interessanter Neuzugang für das Wallfahrtsmuseum Neukirchen b. Hl. Blut
Dem Wallfahrtsmuseum wurde Ende April eine Rarität als Schenkung überlassen: eine über hundert Jahre alte Hausierer-Rückentrage, die zurzeit in der Sonderausstellung „Made in Neukirchen – Hinterglasbilder der Neukirchener Schule aus dem Chodenmuseum Taus“ präsentiert wird.

Die Rückentrage („Kraxe“) gehörte dem Reisegewerbetreibenden Johann Wenisch („Soierer-/Sollerer-Hans“) aus Neukirchen b. Hl. Blut, sie wurde wohl um 1900 gefertigt und enthält unter der untersten Schublade einen doppelten Boden, also ein Geheimfach. Außerdem fand sich in der Rückentrage die Umschlagseite des „Boten vom Hohenbogen“ vom 4. April 1906, gedruckt von Anton Hörmann in Neukirchen.

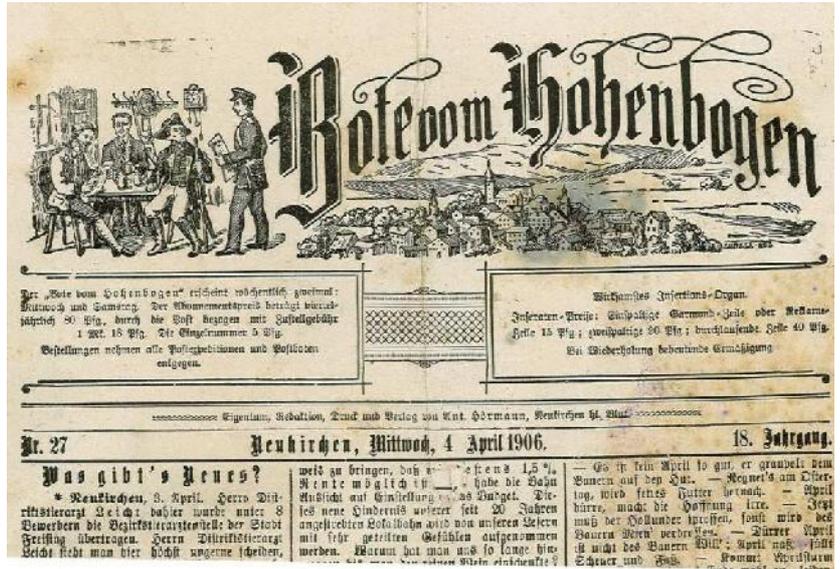
Wenisch
nahm ab
August
1914

während des I. Weltkriegs an den Schlachten in Frankreich teil. Durch Schrapnell wurde er an der linken Hand verwundet.

Von 31. Mai 1915 bis 2. Februar 1920 war er in französischer Gefangenschaft.

Die Hausierer wurden wegen des Holzgestells, das sie auf dem Rücken trugen, „Kraxenträger“ genannt. Sie vertrugen neben Schnitzereien, Rosenkränzen und anderen Erzeugnissen der Hausindustrie auch Hinterglasbilder.

Noch 1908 wurden im Bereich der Gemeinde Neukirchen b. Hl. Blut 49 Wandergewerbsscheine ausgestellt.



Wichtige Pressemitteilungen

Pressemitteilung der E.ON Bayern AG vom 22. Mai 2013

Neuer Name für Netzbetreiber E.ON Bayern AG:

Unternehmen heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG

Der Netzbetreiber E.ON Bayern AG heißt ab 1. Juli 2013 Bayernwerk AG. Damit erfüllt das Unternehmen die gesetzliche Anforderung nach eindeutiger Trennung von Netzbetrieb und Energievertrieb. Für die Strom- und Gaskunden der E.ON Bayern Vertrieb GmbH, die in weiten Teilen des Netzgebiets Grundversorger ist, ändert sich hierdurch nichts.

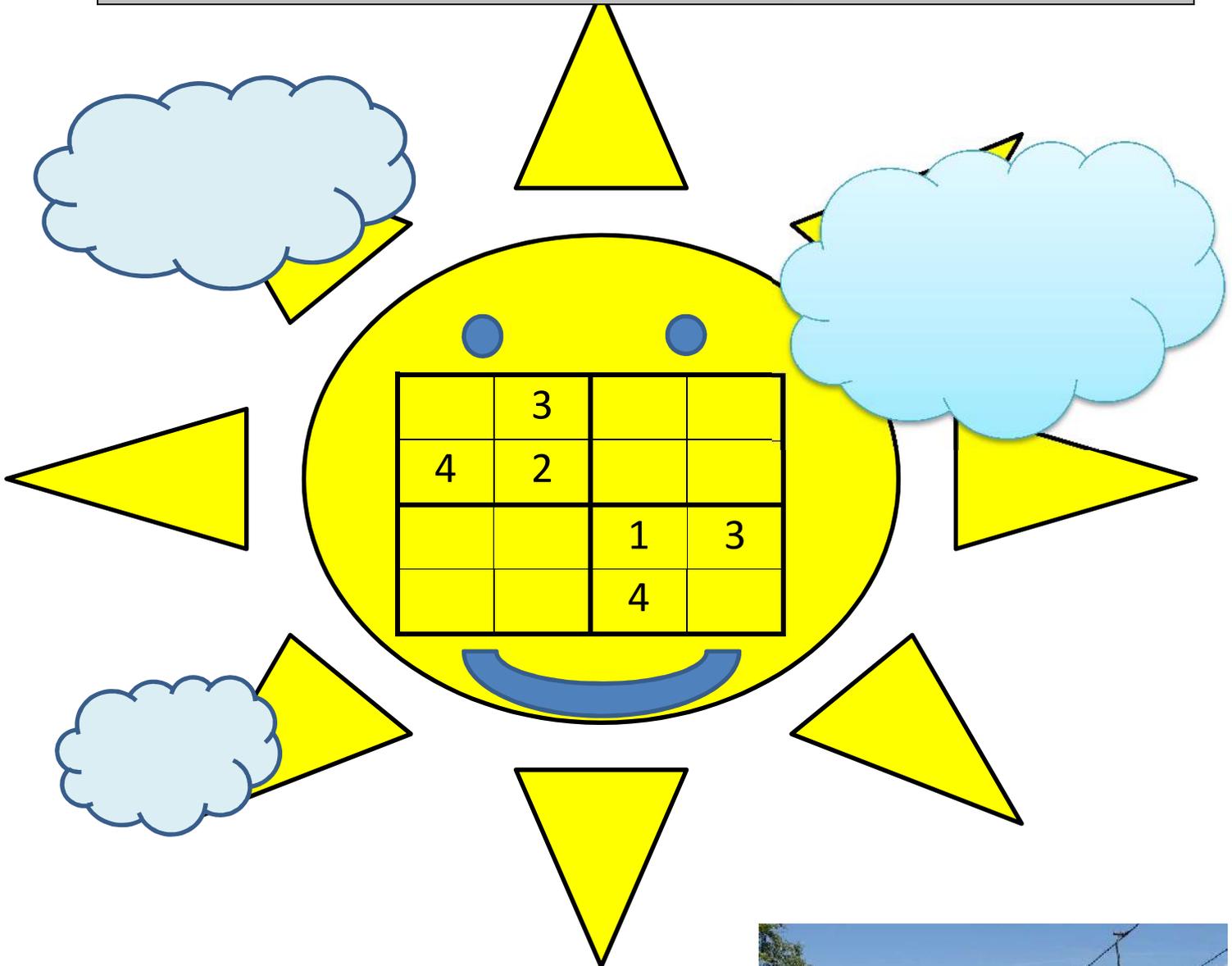
Für die Netzkunden, insbesondere die Betreiber von Photovoltaikanlagen und anderen dezentralen Erzeugungsanlagen, ändert sich lediglich der Name ihres Netzbetreibers. Alle Vertragsbeziehungen und Vergütungszahlungen werden in gewohnter Weise mit der Bayernwerk AG fortgesetzt. Auf Seiten der Kunden besteht kein Handlungsbedarf.

Die heutigen Störungsnummern sowie alle weiteren Servicenummern des Netzbetreibers E.ON Bayern AG bleiben auch nach dem Markenwechsel hin zur Bayernwerk AG unverändert:

Störungsnummer Strom: T 09 41-28 00 33 66

Störungsnummer Gas: T 09 41-28 00 33 55

Neukirchener Zwergerlseite



Ihr müsst die Ziffern 1 bis 4 so in die Sudokugitter eintragen, dass jede Ziffer genau einmal in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem dick umrandeten Block vorkommt.

Füllt die Zahlenreihen korrekt aus und gebt das ausgefüllte Blatt in der Marktkasse ab. Unter allen richtigen Einsendungen werden drei Gewinner gezogen, die dann eine Familienkarte für die Hohenbogenbahn erhalten um mit den Eltern und Geschwistern eine Fahrt zur Mittelstation und Sommerrodelbahn erleben zu dürfen. Mitmachen dürfen alle Kinder zwischen 6 und 12 Jahren, die in der Marktgemeinde Neukirchen b.Hl.Blut wohnen.

Name: _____

Anschrift: _____

Alter: _____

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Barauszahlung ist nicht möglich. Die Veröffentlichung der Gewinner behalten wir uns vor.
Abgabeschluss ist der 31.07.2013

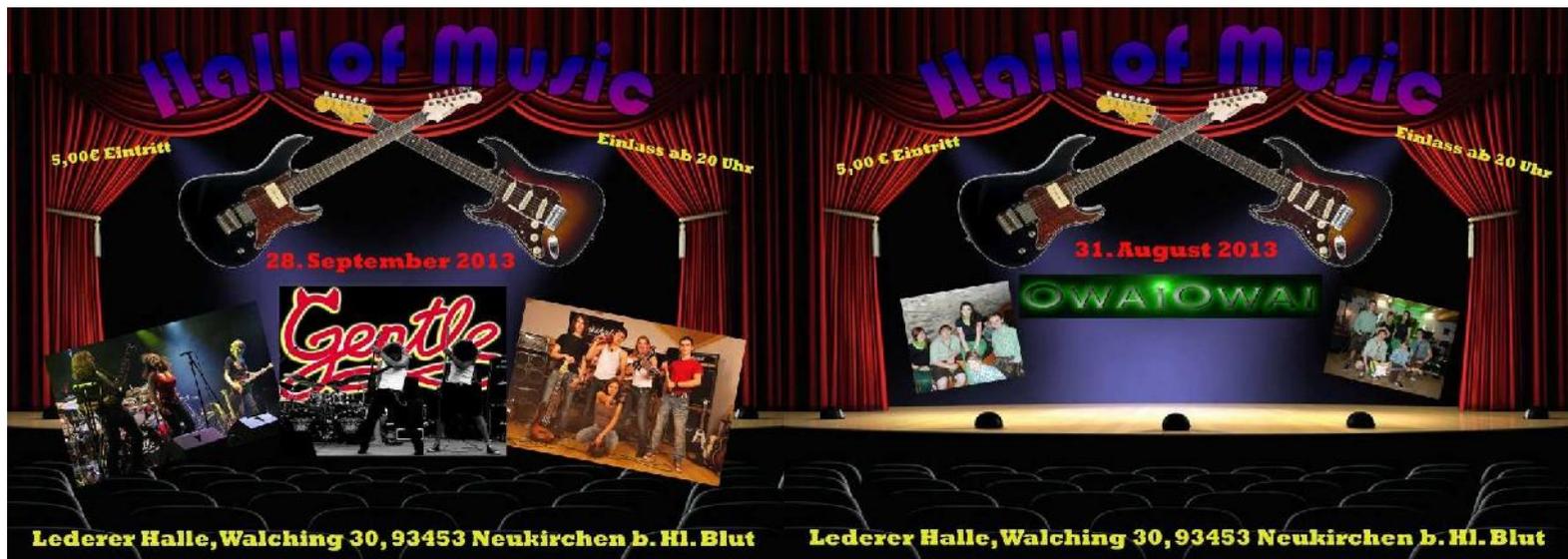


Jugendfreizeitwoche 2013

	<p>Di., 6. August - Brot backen und Sommerstock schießen. Treff bei Fanny und Alfons Breu in Lamberg zum Brot backen und dazwischen Sommerstock schießen auf den Sportanlagen des ESC Lamberg. Brotzeit mit frischem Bauernbrot. Betreuung und Anmeldung: ESC Lamberg, Albert Dengerscherz Tel. 09947-1695</p>	<p>Beginn: 13:00 Uhr Ende: ca. 17:00 Uhr Asphaltbahn Lamberg</p>
	<p>Mi., 7. August - Piratenschatzsuche Spannende Schnitzeljagd im Wallfahrtsmuseum, zum Schluss wird die Schatztruhe geöffnet. Nachher gibt es Musik bei Kultur im Schloss mit dem Jugendblasorchester der TV Musikkapelle Waldmünchen</p>	<p>Beginn: 18:00 Uhr Ende: 19:30 Uhr</p>
	<p>Do., 8. August - Wettrodeln auf der Sommerrodelbahn am Hohenbogen. Keine Startgebühr. Pokalverleihung im Anschluss. Organisation: CSU-Ortsverband, Anmeldung vor Ort an der Talstation der Hohenbogenbahn.</p>	<p>Beginn: ab 8:30 Uhr</p>
	<p>Fr., 9. August - Ausflug in das LBV Zentrum Mensch und Natur Fahrt mit dem Bus nach Nößwartling. Wassereerkundung, Filzen, Eisvogelsteig, Bienen und Drathinsel warten auf euch. Betreuung und Anmeldung: Ökogruppe, Josef Baumann Tel. 09947-1294</p>	<p>Abfahrt: 13:00 Uhr ab Kolmstein- Mais-Neukirch. Ankunft: ca. 18:00 Uhr</p>
	<p>Sa., 10. August - Kanufahren am Regen mit Brotzeitpause. von Blaibacher See nach Chamerau. Busfahrt nach Blaibach und von Chamerau zurück. Kosten: 5,- €, Kinder ab 10 Jahre. Die Bootsfahrt dauert ca. 3 ½ Stunden. Anmeldung bis zum 3.8. erforderlich. Betreuung und Anmeldung: Schützenverein Frisch auf Mais und ASV Mais, Maria und Thomas Wagerer, Tel. 09947-904207</p>	<p>Abfahrt: 10:00 Uhr ab Kolmstein- Mais-Neukirch. Ankunft: 17:30 Uhr</p>
	<p>So., 11. August - Wandertag Ab Kirche Mais zum Max-Münch-Gedächtnisstein, Info über den Gedächtnislauf, weiter zum Kagerstein mit herrlichem Ausblick ins Maiser Tal. Auf der Geigenwiese wird gegrillt und gespielt. Kinder ab 8 Jahre. Betreuung und Anmeldung: ASV Mais, Rosi Beitlich Tel. 09947-902510</p>	<p>Beginn: 13:00 Uhr Ende: 18:30 Uhr beim Schindldacherl</p>

Anmeldung für jeden Tag erforderlich beim Jugendbeauftragten des Marktes Neukirchen b.Hl.Blut, Marktrat Franz Altmann, Tel. 09947/873, oder den jeweiligen Betreuern

Sonstiges



Aus dem Neukirchener Vereinsleben

Festprogramm des SV Rittsteig zum 50-jähr. Gründungsfest

Freitag: 5.7.2013

15:45 Uhr: Aufstellung am FFW- Parkplatz zum Einholen des Schirmherrn sowie Ehrenschildherrn

18:15 Uhr: Treffpunkt der Vereine und Ehrengäste in Rittsteig beim FFW Parkplatz

18:30 Uhr: Einzug der Vereine und Ehrengäste ins Festzelt

19:00 Uhr: Festzeltbetrieb mit der Spitzenkapelle „SIXdas“



Samstag: 6.7.2013

13:00 Uhr: Fußballpokalturnier mit den Mannschaften des SV Neukirchen, SpVgg Eschlkam, SV Stachesried und SV Rittsteig

19:00 Uhr: Tag der Betriebe und Behörden mit der Stimmungsband „GENIAL FATAL“

Sonntag: 7.7.2013

6:45 Uhr: Weckruf beim FFW Parkplatz zum Einholen des Schirmherrn sowie Ehrenschildherrn

8:30 Uhr: Aufstellung der Vereine und Ehrengäste beim Kaufhaus Silberbauer zum Kirchengzug

9:00 Uhr: Festgottesdienst in der St. Anna Kirche

9:45 Uhr: Festzug zum Sportplatz mit Andacht am Gedenkstein und Einzug ins Festzelt, anschließend musikalischer Frühschoppen mit den „Weiß Blau Königstreuen“

14:00 – 17.00 Uhr: Zielschießen auf den Sommerstockbahnen

17:00 Uhr: Freundschaftsspiel AH-SpVgg Lam gegen AH-Rittsteig mit ehemaligen Spielern der Aufstiegs Mannschaft 78/79

19:00 Uhr: Festausklang mit den „Original Bayerwaldsternen“

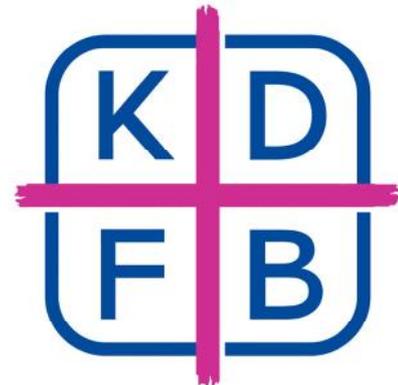
Der Katholische Frauenbund stellt sich vor

„Gemeinschaft erfahren, Werte vermitteln, Kreativität und lebendigen Glauben miteinander entdecken und erleben und sich für ein gemeinsames Handeln in Kirche, Politik und Gesellschaft einsetzen“

– dies vor allem waren die Beweggründe, unter denen der Katholische Frauenbund Neukirchen b.Hl.Blut vor mehr als drei Jahrzehnten ins Leben gerufen wurde. Auch heute noch prägen diese Ziele den Einsatz der Mitglieder.

Gegründet wurde der Verband auf Initiative des damaligen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Richard Friedl und der engagierten Lehrerin Luise Baumgartner am 16. Januar 1979 im ehemaligen Gasthaus Wollinger. „Neukirchen braucht einen Frauenbund“ – so der einhellige Tenor damals - „um den Frauen ein ideales Betätigungsfeld zu bieten, sich neben dem gewöhnlichen Alltagseinerlei, neben Haushalt, Familie und Beruf, in der Gesellschaft zu engagieren und dort aktiv mitzuarbeiten“.

Ziel war es auch, Neues zu erleben und auszuprobieren, sich weiterzubilden, neue Horizonte und Kontakte zu erschließen und auch zur rechten Zeit fröhlich und ausgelassen zu feiern.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND



Als Gründungsvorstandschaft wurden damals Luise Baumgartner (Vorsitzende), Anna Kuchler (stellvertretende Vorsitzende), Lisbeth Schamberger (Schriftführerin), Adolfine Baierl (Schatzmeisterin) sowie Rosa Vogl, Anna Bartag und Irma Dorfner als Ausschussmitglieder in die Verantwortung genommen. Geistlicher Beirat war der damalige Ortspfarrer Ulrich Murr. Innerhalb nur weniger Monate vervielfachte sich der Mitgliederstamm und wuchs bis zum Jahresende auf 60 Mitglieder an.

Der Schwung der Anfangsjahre ist ungebrochen und viele der damaligen Gründungsmitglieder sind auch heute noch aktiv dabei. In der Vergangenheit wurde der Frauenverband von Luise Baumgartner (1979 – 1985), Rosa Vogl (1985 – 1993), Maria Regele (1993 – 2002) und Franziska Amberger (2002 – 2010) als 1. Vorsitzende geführt. Seit 2010 leitet Roswitha Reitmeier den Frauenbund.

Ihr zu Seite stehen Elfriede Staudacher (stellvertretende Vorsitzende), Renate Kaiser (Schriftführerin), Sabine Müller (Schatzmeisterin) sowie die Ausschussmitglieder Edeltraud Altmann, Andrea Dengscherz, Brigitte Kölbl, Brigitte Mauerer, Maria Regele und Elisabeth Schreiner.

Geistlicher Beirat ist Pfarrer Georg Englmeier, der die Frauen nach Kräften unterstützt.



Das Bild zeigt die aktuelle Vorstandschaft des Katholischen Frauenbundes um die Vorsitzende Frau Roswitha Reitmeier und geistlichen Beirat Monsignore Georg Englmeier.

Die Aktivitäten des Frauenbundes waren in den zurückliegenden 34 Jahren vielfältiger Art. So wurden beispielsweise ca. 140 Vorträge oder Seminare aus den verschiedensten Bereichen wie Gesundheit, Erziehung, praktischer Lebenshilfe und Selbsterfahrung angeboten. Der Frauenbund wartete mit Basars, Kaffee- und Kuchentheken bei Pfarr- und Gemeindefesten auf, gestaltete Advents-, Oster- und Flohmärkte mit oder traf sich zu kreativen Bastelabenden.

Koch-, Back-, Näh- und Tanzkurse wurden organisiert, aber auch Schulungen in Erster-Hilfe und Rhetorik.

Nach wie vor sehr beliebt sind auch die Theater- und Musicalfahrten und der bis heute fest im Jahresprogramm verankerte Weiberfasching.

Zahlreiche Mitglieder des Frauenbundes waren in der Vergangenheit wiederholt auch als „Autoren“ erfolgreich, als man drei Kochbücher nach erprobten Rezepten zusammenstellte und in den Vertrieb brachte. Rezepte aus dem ersten Kochbuch wurden sogar im Fernsehen (ARD) vorgestellt. Vom letzten Kochbuch „Neues aus der Hohenbogen-Kuchl“, das auch in der verbandseigenen Zeitschrift „Engagiert“ abgedruckt war, sind noch Exemplare erhältlich.

Natürlich engagieren sich die Mitglieder des Frauenbundes auch stark im kirchlichen Bereich, gestalten Rosenkranz- und Maiandachten und meditative Feierlichkeiten. Die Kräuterbüschelaktion zum Marienfest im August ist fester Bestandteil im Jahresprogramm und sehenswert ist auch der Kirchenschmuck zum Patrozinium, für den der Frauenbund alljährlich verantwortlich zeichnet.

Zur Erbauung von Körper, Geist und Seele werden zudem nach wie vor Einkehr- und Besinnungstage angeboten.

In den Jahren 1986 – 2000 verschickte der Frauenbund unter der Regie von Anni Bartag tonnenweise Pakete und Säcke mit Kleidung und Wäsche nach Sambia und Brasilien – ein Zeichen gelebter Nächstenliebe.

Auf Initiative des Frauenbundes konnte 1993 die „Mutter-Kind-Gruppe“ in Neukirchen b.Hl.Blut entstehen und man sicherte durch den Einsatz der Mitglieder den Fortbestand des „Eine-Welt-Ladens“, in dem noch heute Mitglieder der ehemaligen „Neukirchner Tee-Stube“ mithelfen.

Aus dem Frauenbund heraus entstanden auch die bis heute aktive Frauenbund-Stubenmusik und der Frauenbund-Singkreis.

Stolze Momente der Erinnerung bleiben im Verband auch die drei Primizen in den Jahren 1994, 1996 und 2000. Man sorgte, wie bei vielen anderen Gelegenheiten, als zuverlässiges Bedienungspersonal für eine gute Bewirtung der Gäste.

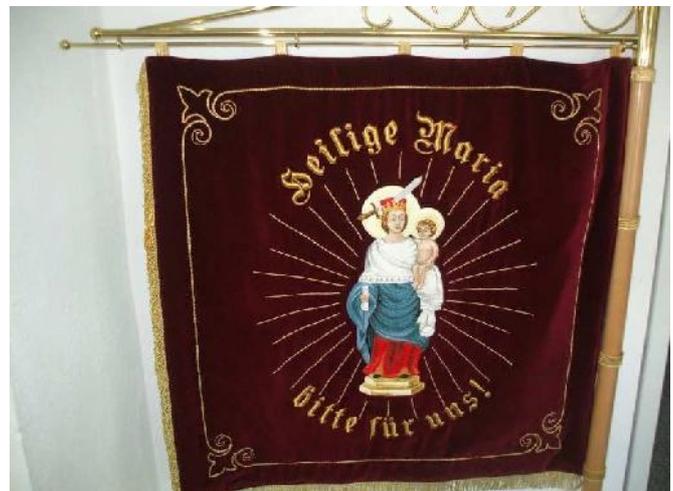
In den zurückliegenden 34 Jahren wurden vom Frauenbund Spenden für die verschiedensten Organisationen und Einrichtungen in Höhe von rund 100.000,- Euro erbracht. Da man gemeinnützig tätig ist, erfahren vor allem soziale Einrichtungen, Kirche, Kloster und Gemeinde dadurch Unterstützung. Aber man sieht auch durchaus über die Gemeindegrenzen hinaus, engagiert sich für die Mission, für Katastrophenopfer und für den Solidaritätsfond „Frauen helfen Frauen in Not“.

Auch überregional engagiert sich der Frauenbund und will mit bundesweit ca. 220.000 Mitgliedern gesellschaftlich etwas bewegen, indem er sich für Gleichberechtigung und Chancengleichheit stark macht.

Natürlich versteht der Frauenbund es auch bis heute, Feste zu feiern.

So bleiben besonders die 20-Jahrfeier 1999 und das 25-jährige Jubiläum 2004 unter Teilnahme der örtlichen Vereine und zahlreicher Gäste in lebhafter Erinnerung und emotionale Höhepunkte in der Vereinsgeschichte.

Einen großen und langgehegten Traum erfüllten sich die Mitglieder im Jahre 2006. Auf Initiative der damaligen Vorsitzenden Franziska Amberger wurde eine vereinseigene Standarte angeschafft, als äußerliches Zeichen der Stärke und des Zusammenhalts.



Das Gnadenbild von Neukirchen b.Hl.Blut auf der einen Seite und das Logo des Frauenbundes auf der anderen zieren die Standarte, die die Mitglieder bei den verschiedensten Anlässen begleitet.

Aktuell zählt der Neukirchner Frauenbund 179 Mitglieder.

Auftrag der Gemeinschaft ist es bis heute, die eingangs erwähnten Werte und Ziele zu vermitteln und zu erhalten, den Mitgliedern aber auch neben den verschiedensten Angeboten einen Hort zu bieten, der für sie Anlaufstelle ist und der es ihnen ermöglicht, Ausgleich und Freude zu finden. Interessierte und neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Neues vom Tourismusbüro



Ab sofort können in Neukirchen b. Hl. Blut wieder Fahrräder ausgeliehen werden. Nachdem es im Erholungsort einige Zeit keinen Fahrradverleih mehr gab, können sich Urlaubsgäste und Einheimische wieder Räder leihen, und zwar komfortable E-Bikes.

Das Hotel Klosterhof hat sich 18 Stück angeschafft und 2 davon haben Jürgen Branse und Marianne Göstl zur Tourist-Info gebracht. (Bild) Die Räder in der Tourist-Info sollen zum einen auf den Verleih aufmerksam machen, zum anderen können sie auch bei der Tourist-Info gemietet werden. Tourist-Info-Leiterin Anne Baumeister freut sich, dass das Hotel Klosterhof nicht nur den eigenen Gästen, sondern auch

anderen Touristen und Einheimischen die Räder verleiht, und zwar auch stundenweise. Es gibt Tarife ab einer Stunde (6 Euro), so dass jemand, der einfach nur mal das E-Bike-Gefühl ausprobieren möchte, hier die Chance dazu hat (1 Tag 20 Euro). Wenn man für einen bestimmten Tag eine Tour mit mehreren Rädern in einer Gruppe plant, sollte man diese bei der Rezeption des Hotels Klosterhof vorbestellen. Weitere Informationen erteilt gerne die Tourist-Info Neukirchen b. Hl. Blut unter 09947-940821.

Gleich nach ihrer Anlieferung am Hohenbogen wurden die neuen Goldsteig-Liegen von Wanderern in Beschlag genommen. Es ist aber auch ein herrliches Gefühl den weiten Ausblick nach Neukirchen b. Hl. Blut und nach Tschechien im Liegen in luftiger Höhe zu genießen. Das einheitliche Goldsteig-Mobiliar, das LEADER gefördert ist, soll entlang des gesamten Qualitäts-Fernwanderwegs von Marktredwitz bis Passau den Wanderer und den Touristen immer wieder auf den Goldsteig aufmerksam machen und den Bekanntheitsgrad des Goldsteigs weiter steigern



Umwurfend und seit 1992 kostenlos: Die Veranstaltungsreihe „Kultur im Schloss“, die in der Regel **Jeden Mittwoh (Mitte Mai bis Anfang Oktober) um 19.30 Uhr** bei freiem Eintritt stattfindet, wird vom Markt Neukirchen b. Hl. Blut **im oder um das Wallfahrtsmuseum** (Pflegersaal oder Schlosshof · Marktplatz 10) angeboten. Bei einigen Veranstaltungen spielen von 19.30 bis 20 Uhr Jugendorchester-Vorbands – organisiert von der Josef-Stanglmeier-Stiftung.



15. Mai 2013
MITTWOCH
EGG-Ensemble für alte Musik:
Soligerd Isalv (Mezzosopran),
Lieder des italien. Frühbarock



22. Mai 2013
MITTWOCH
ROMA-Jazz-Trio:
S. Ochsenbauer, F. Baieler
und T. Nachreiner



29. Mai 2013
MITTWOCH
Liebesleid und Liebesfreud:
Klavierkonzert mit
Christian Selbert



5. Juni 2013
MITTWOCH
The Ramblers mit
Hubert Hoffner:
Power Blues and more



12. Juni 2013
MITTWOCH
Mum's Best:
Classic Rock and more



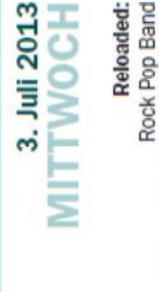
19. Juni 2013
MITTWOCH
Mathias Achatz mit seinen
bayerisch-böhm. Musikanten



26. Juni 2013
MITTWOCH
Ivan Audes Trio:
Mainstream Jazz
Vorband: Jugendblasorchester
Heimrichskirchen



28. Juni 2013
FREITAG
Heimatabend mit dem
„Trachtenverein D'Eckstoana“
Vorband: Jugendblasorchester
Musikverein Willmering



3. Juli 2013
MITTWOCH
Reloaded:
Rock Pop Band



10. Juli 2013
MITTWOCH
Bayerisch-böhmische Feier'omd
Musikanten: Echte Blasmusik
Vorband: Jugendblasorchester
der Koiping-Musik-Cham



17. Juli 2013
MITTWOCH
Akkordeonclub Furth im Wald:
Leitung Hermann Dirscherl,
Moderation Toni Lauerer



24. Juli 2013
MITTWOCH
Table for Two:
Funjazz mit der
Kuitband aus München



31. Juli 2013
MITTWOCH
Powerplay:
Rock-Pop-Band



7. August 2013
MITTWOCH
De kloane Blossmuse:
Blasmusik vom Feinsten
Vorband: Jugendblasorchester
TV Musikkapelle Waldmünchen



14. August 2013
MITTWOCH
Filmmacht ab 20.30 Uhr:
„Eine ganz heiße Nummer“
(FSK ab 12)



21. August 2013
MITTWOCH
Little Martin
and the Roosters:
Chicago Blues



28. August 2013
MITTWOCH
WoidRockers:
Der bayerische Wahnsinn



4. September 2013
MITTWOCH
Klavierkonzert mit
Boris Krajny, Prag



11. September 2013
MITTWOCH
Two Chairmen:
Unplugged Guitar



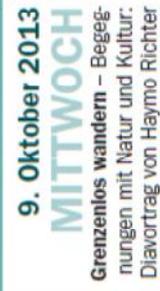
18. September 2013
MITTWOCH
Couplets und Wiener Schmah:
Katharina Kram (Gesang)
und Bernd Meyer (Klavier)



25. September 2013
MITTWOCH
Kammermusik:
Further Klavierquintett



2. Oktober 2013
MITTWOCH
„Faszination Wald“: Licht-
bildvortrag mit Landschafts-
bildervortrag mit Landshafter
führerin Eilfriede Kellinhofer



9. Oktober 2013
MITTWOCH
Grenzenlos wandern – Begeg-
nungen mit Natur und Kultur:
Diavortrag von Haymo Richter

Neukirchener Veranstaltungskalender

JULI

Montag, 01.07.2013

16.00 Uhr: Klostergartenführung für Kinder. Eintritt € 1,50. Treffpunkt: Klostergarten

Dienstag, 02.07.2013

ab ca. 14.20 Uhr Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Freitag, 05.07. – Sonntag 07.07.2013

50-Jahr-Feier des SV Rittsteig am Festplatz beim Fußballplatz Rittsteig

Dienstag, 09.07.2013

ab ca. 14.20 Uhr Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Samstag, 13.07.2013

18.00 Uhr: Gartenfest der Frisch-Auf-Schützen mit Seilzugmeisterschaft.

14.00 – 17.00 Uhr: Klostermarkt im Klostergarten „Haus zur Aussaat“

Sonntag, 14.07.2013

ab 09.00 Uhr: Geführte Wanderung in CZ, zum Stubenbacher See und auf den Mittagsberg/Polodnik. Info unter 09947/378. Treff: Dorfplatz Rittsteig

10.00 Uhr – 17.00 Uhr: Klostermarkt im Klostergarten „Haus zur Aussaat“

ab 10.30 Uhr: Pfarrfest im Klostergarten „Haus zur Aussaat“

Dienstag, 16.07.2013

ab ca. 14.20 Uhr: Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Freitag, 19.07 – Samstag, 20.07.2013

90-Jahr-Feier des SV Neukirchen b.Hl.Blut am Sportplatz

Sonntag, 21.07.2013

10.00 Uhr: Hallenfest der FFW Neukirchen b.Hl.Blut im FFW-Zentrum

Dienstag, 23.07.2013

ab ca. 14.20 Uhr Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Samstag, 27.07.2013

19.00 Uhr: Weinfest bei Fam.

Breuherr am Baderplatz

20.00 Uhr: Gartenfest der Grenzwaldschützen Jägershof im Schützenheim

Sonntag, 28.07.2013

12.00 Uhr: Gartenfest der

Grenzwaldschützen Jägershof mit Oldtimer-Treffen

14.00 Uhr: 6. Gerl-Sepp-Gedächtnissingen. Musikalischer Nachmittag mit dem Hohenbogenchor im Klostergarten der Franziskaner

Dienstag, 30.07.2013

14.00 Uhr: „Das grüne Volk – Geschichten von Bäumen und Kräutern“. Kreativwanderung mit dem LBV, Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Tourist-Info (Teilnahme auf eigenes Risiko, es besteht kein gesonderter Versicherungsschutz)

AUGUST

Samstag, 03.08.2013

Radspportveranstaltung des Radspportclubs Jakobty Kdyme

Bergwachtfest an der Talstation der Hohenbogenbahn, ab 14.00 Uhr SPD Kinderfest

Sonntag, 04.08.2013

9.00 Uhr: Rundwanderweg zum Rotwildgehege Scheuerneck. Geführte Wanderung. Info und Anmeldung unter 09947/940821. Treff: Dorfplatz Rittsteig

Bergwachtfest an der Talstation der Hohenbogenbahn. Das Bergwachtfest beginnt mit dem Berggottesdienst an der Bergwachtkapelle beim Amy-Platzl, anschließend Festbetrieb an der Talstation

Samstag, 10.08.2013

Gemeindemeisterschaft im Eisstockschießen auf der Stockbahn Lamberg; ab 19.00 Uhr Gartenfest des ESC Lamberg

18.00 Uhr: Ludwig Maurer u. Hotel Waldschlössl präsentieren: „Kulinariik-Festival 2013 – Mehr Köche, mehr Wein, mehr Genuß“ im Hotel Waldschlössl

Montag, 12.08.2013

16.00 Uhr: Klostergartenführung für Kinder. Eintritt € 1,50. Treffpunkt: Klostergarten

Dienstag, 13.08.2013

14.00 Uhr: „Das grüne Volk – Geschichten von Bäumen und Kräutern“. Kreativwanderung mit dem LBV, Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Tourist-Info (Teilnahme auf eigenes Risiko, es besteht kein gesonderter Versicherungsschutz)

Donnerstag, 15.08.2013

15.00 Uhr: Wirtshausangl mit Hanse

Schoierer in Krümmel's Tradtstube
Samstag, 17.08. – Sonntag, 18.08.13
Gartenfest der FFW Rittsteig im Gerätehaus

Freitag, 30.08. – Sonntag, 01.09.13
Heimattreffen des Heimatvereins Rothenbaum

SEPTEMBER

Sonntag, 01.09.2013

13.00 Uhr: Familiennachmittag des Reitvereins auf der Reitanlage Kelnhofer in Mais

Dienstag, 03.09. und 10.09.2013

ab ca. 14.20 Uhr Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Freitag, 13.09. – Sonntag, 15.09.13

Glas-Club Herbsttreffen im Bayerischen Wald (Näheres s. Presse)

Dienstag, 17.09.2013

ab ca. 14.20 Uhr Bushaltestelle Marktplatz: Geführte Wanderung am Jakobsweg. Mit Neukirchener Gästekarte kostenlos. Anmeldung und Info unter 09947/940821

Sonntag, 22.09.2013

08.00 Uhr: In den Urwald und auf den Kubany. Geführte Wanderung in CZ. Info unter 09947/378. Treff:

Dorfplatz Rittsteig.

10.30 Uhr: Gottesdienst der der FFW Vorderbuchberg. Anschließend

Totengedenken und Weihe der neuen Tragkraftspritze vor dem FFW-Haus.

Mittagesse im Gasthaus „Zum Wirt“. Anschließend Vorführung der neuen

Tragkraftspritze, am Nachmittag Kaffee und Kuchen beim Feuerwehrhaus

Freitag, 27.09.2013

10.30 Uhr: Kirchenführung durch die Wallfahrtskirche



stoameil

Getränke und Vertrieb

Kofferraum-Service



Geschenk-Gutschein

Rückgabe voller Kisten



Garnitur-Verleih

Kostenloser Parkplatz



P frei

Delikate Weine
zu angenehmen
Preisen!

Breuherr

Wein & Handel



Wir sind Mo. Mi. Do. Fr. und Sa.
von 13 bis 19 Uhr für Sie da!

Telefon: 09947/1881

Mobile medizinische Fußpflege

- med. Fußpflege
- lackieren
- Maniküre
- Fußzonen - Massage
- diabetischer Fuß

Ihre Füße werden es
Ihnen danken!

Karin Sperl
Waldschlößlstr. 14
93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Tel. 09947 / 2799
Mobil 0172 / 1716770



IMBISS SPÄTH METZGEREI

- Heiße Theke mit täglich wechselnden Gerichten auch zum Mitnehmen
- Reich bestückte Feinkost-Ecke
- Imbiss-Stube zum gemütlichen Verzehr unserer Grillspezialitäten
- Party-Service, der keine Wünsche offen lässt

Marktstrasse 7 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut • Telefon 09947/339



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Der VR-FinanzPlan ist das Herz unserer Beratung, die Sie mit Ihren ganz eigenen Wünschen und Zielen in den Mittelpunkt stellt. So finden wir gemeinsam für Sie und Ihre Bedürfnisse die richtige finanzielle Lösung. Sprechen Sie mit uns!

Wir machen den Weg frei.

Raiffeisenbank Eschkam-Lam-
Lohberg-Neukirchen b.Hl.Blut eG



www.rb-elln.de

Auto Wollinger

GmbH Seit 1937



Vertragswerkstatt

Ihr Auto-Service im Hohenbogen-Winkel

- SB-Autowaschanlage
- TÜV im Haus

Lamer Straße 35
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Tel. 09947/905150



MAX MÜHLBAUER

Wir schaffen
" Wohnen zum Wohlfühlen "

Vorderbuchberg 85
93453 Neukirchen b.hl.Blut
Tel. 09947/905151
Fax. 09947/905152

email: max.muehlbauer@t-online.de
www.schreinerei-muehlbauer.de

FENSTER actual TÜREN

PONGRATZ GmbH

Tiefbau
BAUSTOFFE
TRANSPORTE
AUßENANLAGEN

Hohenbogenstraße 18
93453 Neukirchen b. Hl. Blut - Tel. 09947/1292



Intensivpflegedienst

Mario Binder

Tanneneckstr. 12 a
93453 Neukirchen

Tel.: 09947 - 9048041



Baumaschinenverleih

SPÄTH

Markus

Leming 6a . 93458 Eschkam
Tel. 0 99 48 - 955 502 . Mobil 0172 - 892 872 4

email: info@automobile-spaeth.de

Weitere Infos unter:
www.automobile-spaeth.de



**Metzgerei
MAUERER**

Mais - Tanneneckstr. 23
93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947/1328

Forstarbeiten Altmann Xaver



Beratung
Planung
Einschlag
Rückung
auf Wunsch Vermarktung

Alte Tradt 11
Tel: 09947 2275 93453 Neukirchen b.Hl.Blut

Offen für Ihren Einkauf.

Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr
Samstag von 7 bis 16 Uhr

93453 Neukirchen b. Hl. Blut
Marktstraße 35, Tel.: 09947/1282



Jeden Tag ein bisschen besser. **REWE**

Mietwagen Maller Günter

Personen- und Krankenbeförderung

Marktstr. 19

93453 Neukirchen b.Hl.Blut

Tel. 09947 / 1786

Handy 0162 / 9624159

✓ Bauelemente und Service für Sie

Fenster • Tore • Türen • Küchen

- Fenster
- Haustüren
- Dachfenster
- Rollläden und Zubehör
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Markisen
- Innentüren
- Objektüren
- Bodenbeläge aller Art
- Deckenverkleidungen
- Treppen
- Balkone
- Terrassen
- Wintergärten
- Überdachungen
- Garagentore
- Antriebe
- Küchenstudio
- Elektrogeräte
- Trockenbau

300 m² Ausstellung mit Küchenstudio

✓ Eigener Montageservice und Kundendienst

Alfons
Brandl

**Baufachzentrum
HOHEN BOGEN**

Mais - Tanneneckstraße 31
93453 Neukirchen b. Hl. Blut

Tel. 09947 905080

Fax 09947 905081

Mobil 0170 4346720

eMail: alfons-brandl@baufachzentrum-brandl.de

TEXTIL BREY

Waldschmidplatz
09948/905012

Marktplatz 22
09947/1792

Ihr Fachgeschäft für den täglichen Bedarf!

Annahmestelle Reinigung und Änderungsschneiderei

Trauerbekleidung für Damen und Herren in allen Größen

Handarbeitsartikel WOLLE

Schauen Sie vorbei, wir freuen uns über Ihren Besuch und beraten Sie gerne unverbindlich.



AMBULANTER PFLEGEDIENST
DAHEIM & TAGESPFLEGE

Annemarie Windmaißer
Kaltenbachstr. 3 • 93453 Neukirchen b.Hl.Blut
Telefon 09947-90 40 190

Cafe XXL ab tägl. 12.00 Uhr geöffnet!
Cafe & Biergarten
XXL-Torten und Brotzeiten
Kinderspielplatz & Spielzimmer

Fam. Aschenbrenner
Unterkaltenhof 2
93453 Neukirchen b.Hl.Blut-Mais
Tel.: 0 99 47 - 90 24 90



Raiffeisen-Lagerhäuser/Fachmärkte in Eschlkam
Neukirchen b.Hl.Blut und Furth im Wald

Stark in der Region!



Agrar - Energie - Baustoffe - Fachmarkt